

# Portugiesischer Auftakt

Muri Sängerin Sofia Ribeiro läutete die 16. Saison «Musig im Pflegidach» ein



Sofia Ribeiro überzeugte mit Leidenschaft und viel Gefühl.  
ZVG/CHRISTOPH BIEGEL

VON CÉLINE DUBACH

Mit viel Hingabe und Authentizität verückte Sofia Ribeiro mit ihrem Quartett die Zuhörer im «Pflegidach» in Muri. Mit einem strahlenden Lächeln und viel Selbstbewusstsein bediente sich die Portugiesin aus ihrem breitgefächerten Repertoire, das von hohen, zarten Tönen bis hin zur Imitation einer Trompete mit dem Mund reichte. Ihre südländischen Wurzeln wurden schon in der ersten Minute, in der sie mit ihren Bandmitgliedern mit dem Lied «Bom dia» einstig, deutlich spürbar. Der schnelle, rhythmische Gesang erfüllte die Luft mit einer vibrierenden Energie. Der Bassist Petros Klampanis legte dabei einen intensiven Start an den Tag. Die Klänge, die er seinem Kontrabass entlockte, gemischt mit Ribeiros Gesang, erinnerten an einen Sommer, wie man ihn noch nie erlebt hat. Eine Meeresbrise schien durch den Saal zu streichen, und es war, als würde man das Salz der See auf den Lippen schmecken.

Der Abend war von Leidenschaft geprägt. Es war ein fließender Übergang von kurzen, emotionalen Liedern über Heimat, geprägt von Melancholie und Schwermut, bis hin zu einem temperamentvollen, schnellen Song, der das «Geheimnis des Glücks» offenbarte. Die besonders sentimental Momenten wurden immer wieder durch Witze der Musiker und A-Cappella-Einlagen aufgelockert. Dabei blühte besonders Pianist Juan Adrés Ospina auf, der mit seiner tiefen Stimme die perfekte Basis für jene Lieder bot, die keine Instru-

**Eine Meeresbrise schien durch den Pflegidachsaal zu streichen, und es war, als würde man das Salz der See auf den Lippen schmecken.**

mente brauchten. Er sorgte mit Grimassen und übertriebenen Gesten für Lacher.

## Musik als ultimative Verbindung

Die Lieder waren bis auf eine Ausnahme auf Portugiesisch. Das änderte nichts am Hörvergnügen. Ribeiro erläuterte vor jedem Stück dessen Inhalt und überliess es jedem einzelnen, sich in die Musik hineinzusetzen. «Genau das ist das Schöne daran. Dass sich jeder selber etwas vorstellen kann. Musik heisst Verbindung. Es ist etwas Universales, das Zusammenhalt schafft, auch wenn man nicht die gleiche Sprache spricht.»

Wie besonders die Musik als einzigartige Verbindung zwischen Menschen fungieren kann, wurde durch das Lied «Menina de olhos verdes» deutlich. Dort forderte Ribeiro die Zuhörer auf, in ihren Song einzustimmen. Gezögert wurde nicht. Der Pflegidachsaal wurde erfüllt mit melodischem Gesang, der kräftig von Marcelo Woloski am Schlagzeug unterstützt wurde. Dabei tanzte Sofia in geschmeidigen Bewegungen sorglos vor sich hin, als hätte die Musik sie in ihren Bann gezogen. Die Augen geschlossen, dirigierte sie die Besucher des Pflegidachs. Der kräftige Applaus, der auch nach dem letzten Stück folgte, liess die vier Musiker strahlen.

**Musik in der Deutschstunde** Schüler der Kanti Wohlen besuchen Veranstaltungen der Konzertreihe «Musig im Pflegidach», verfassen eine druckreife Konzertkritik und werden dafür benotet.

## WAHLHERBST

### KORREKTUREN Fehlerteufel strafft Perfektionismus Lügen

Wer arbeitet, macht Fehler; nur wer nicht arbeitet, macht keine. Will heissen, so sehr sich die AZ bemüht, in sämtlichen Wahlbeiträgen dieses Herbstes auf Punkt und Komma verlässlich und korrekt zu informieren, so sehr freut sich der Fehlerteufel, wenn er dem journalistischen Perfektionismus perfide Stolpersteine in den Weg legen kann. Da arbeitet doch das ganze Ressort Freiamt an einer doppelseitigen Gesamtübersicht der Gemeinderatskandidaten (AZ vom 19. August) und listet aus 41 Gemeinden fein säuberlich alle Namen, Alter, Parteien und bisher/neu auf, um einen Tag später zu erfahren, dass auch beim

magischen dreimaligen Gegenlesen noch Böcke geschossen wurden, die liegen geblieben sind. Allen voran Vizeamtsfrau Rosmarie Groux (SP) aus Berikon, welche mit Schrecken feststellen musste, dass sie über Nacht um ein ganzes Jahr älter geworden war. Dabei ist sie erst 63. Noch schlimmer erging es Dieter Stäger von der FDP, der neu in den Wohler Gemeinderat einziehen will; und zwar als 54-Jähriger, nicht mit 61. Gemeinderat Marco Graf (38, parteilos) aus Oberrüti visiert den Posten als Vizeamtmann an. Als solcher wäre er «neu», als Gemeinderat ist er natürlich «bisher». Gestern berichtete die AZ, dass in Zufikon alle bisherigen Gemeinderäte wieder zur Wahl stünden. Auch das stimmt nicht ganz. Denn Doris Rütimann (SP) hat demissioniert. Um den freien Platz kämpft neu Boris Sommer (32, SVP). (IAN)

### Brot-Tag im Museum

Selber Mehl herstellen, vom Bäcker lernen, wie ein Steckenbrot gelingt, Holzofenbrot degustieren: Das Museum zwischen Pflug und Korn in Muri öffnet seine Türen zur Sonderausstellung «Von der Saat zum Brot». Da demonstriert Paul Villiger, Eichmühle, wie Getreide für die Mahlung vorbereitet und gemahlen wird. Urs Portmann stellt Teig und Brote aus den ursprünglichsten aller Rohstoffe her: Mehl, Salz und Wasser. Die Sonderausstellung und Sammlung des Museums an der Dorfstrasse 15 sind am Samstag, 2. September von 10 bis 15 Uhr frei zugänglich. FOTO: ZVG



INSERAT

## Gesamterneuerungswahlen Amtsperiode 2018/21



Stadt Bremgarten  
5620 Bremgarten

### Ergebnis der stillen Wahlen

Die Anmeldefrist für die Gesamterneuerungswahlen vom 24. September 2017 für die Amtsperiode 2018/2021 ist am Freitag, 11. August 2017, abgelaufen. Sämtliche Anmeldungen sind mit den erforderlichen Wahlfähigkeitszeugnissen fristgerecht eingetroffen. Sämtliche Wahlvorschläge wurden ordnungsgemäss publiziert. Die 5-tägige Nachmeldefrist lief am Mittwoch, 23. August 2017, 12.00 Uhr, ab. Es sind keine Nachnominierungen erfolgt.

Übertrifft die Anzahl der Anmeldungen nach dieser Frist die Anzahl der zu vergebenen Sitze nicht, werden die Vorgeschlagenen von der anordnenden Behörde beziehungsweise vom Wahlbüro als in stiller Wahl gewählt erklärt (§ 30a Abs. 2 des Gesetzes über die politischen Rechte vom 10. März 1992, GPR).

#### Finanzkommission Einwohnergemeinde (5 Mitglieder):

- Locher, Markus, 1966, von Remetschwil AG, Eibenweg 4, Bremgarten, CVP, bisher
- Bucher, Beat, 1970, von Bremgarten AG und Grossdietwil LU, Eggenwilerstrasse 6, Bremgarten, FDP, bisher
- Koch Wick, Karin, 1967, von Zuzwil SG und Büttikon AG, Rebweg 5, Bremgarten, CVP, bisher
- Streiff, David, 1963, von Glarus Süd GL, Im Spilhof 6, Hermetschwil-Staffeln, parteilos, bisher
- Vogt Eichenberger, Lukas, 1977, von Menziken AG und Zürich, Spiegelgasse 10, Bremgarten, Läubigs Bremgarten, bisher

#### Schulpflege (5 Mitglieder):

- Störzbach Hug, Eva, 1967, von Thunstetten BE und Luzern, Kreuzmattstrasse 11, Bremgarten, CVP, bisher
- Rauch, Andreas, 1966, von Bremgarten AG und Sainte-Croix VD, Ithenhardstrasse 20, Bremgarten, FDP, bisher
- Bamert Stierli, Claudia, 1975, von Bremgarten AG und Tuggen SZ, Kapuzinerhügel 19, Bremgarten, Läubigs Bremgarten, bisher
- Meier, Jonas, 1983, von Aristau AG, Lerchenweg 1, Bremgarten, SP, bisher
- Bühler-Bachofner, Barbara, 1956, von Hemberg SG, Rotmatt 3, Hermetschwil-Staffeln, Forum Hermetschwil-Staffeln, bisher

#### Steuerkommission (3 Mitglieder):

- Wick, Kornel, 1971, von Zuzwil SG, Rebweg 5, Bremgarten, CVP, bisher
- Schuppisser-Fischer, Isabelle, 1972, von Niederrohrdorf AG und Meisterschwanden AG, Im Ithenhard 19, Bremgarten, CVP, bisher

#### Stimmzähler (4 Mitglieder):

- Reimer, Peter, 1943, von Bellikon AG und Zürich, Möslstrasse 16, Hermetschwil-Staffeln, Forum Hermetschwil-Staffeln, bisher
- Tellenbach, Nathalie, 1994, von Bremgarten AG und Oberthal BE, Ithenhardstrasse 48, Bremgarten, FDP, bisher
- Vogel, Heinz, 1962, von Flüeli LU, Büntacher 49, Hermetschwil-Staffeln, parteilos, bisher
- Schmidlin, Marco, 1976, von Schongau LU und Eich LU, Im Meyerhof 1, Bremgarten, CVP, bisher

#### Stimmzähler-Ersatz (4 Mitglieder):

- Fuchs, Michael, 1977, von Bremgarten AG und Hornussen AG, Rigiweg 5b, Hermetschwil-Staffeln, parteilos, bisher
- Doswald, Corneli, 1954, von Neuheim ZG, Antonigasse 14, Bremgarten, SP, bisher
- Peter, Dominik, 1986, von Berg am Irchel ZH, Rathausplatz 4, Bremgarten, GLP, bisher

Wahlbeschwerden gegen Unregelmässigkeiten bei der Vorbereitung oder Durchführung einer Wahl oder bei der Ermittlung des Wahlergebnisses sind innert 3 Tagen seit der Entdeckung des Beschwerdegrundes, spätestens aber am dritten Tag nach der Veröffentlichung des Ergebnisses, an den Regierungsrat des Kantons Aargau, Regierungsgebäude, 5001 Aarau, einzureichen

Für die verbleibenden Sitze (je 1 Sitz Steuerkommission, Steuerkommission-Ersatz und Stimmzähler-Ersatz) findet am 24. September 2017 der 1. Wahlgang an der Urne statt.

Wahlbüro Bremgarten, 24. August 2017